

# Infoblatt des BMEC 90/2010

Berner Modell-Eisenbahn-Club

Postfach 240

3000 Bern 5

[www.bmec.ch](http://www.bmec.ch)



Bern, im August 2010

Werte Mitglieder

Innerhalb kürzester Zeit mussten wir von zwei aktiven Mitgliedern leider viel zu früh Abschied nehmen.

Eduard Aeschmann verstarb am Montag, dem 13. Juli im Alter von 64 Jahren und nur einen Tag später, am Mittwoch den 14. Juli, ging Erich Binggeli mit 77 Jahren für immer von uns.

Wir möchten an dieser Stelle unser tiefes Mitgefühl an die Familien ausdrücken. Beide Mitglieder zeichneten sich durch grosses Engagement und aktives Wirken an der Spur-0-Anlage aus:

Edi baute zahllose Weichen und Geleise, auf denen unsere Züge sicher über die Anlage verkehren. Seine präzise Arbeit schätzten wir sehr und werden wir sehr vermissen.

Erich war so etwas wie der Vater der Nullanlage, er erbaute das gesamte Landschaftsbild und kümmerte sich mit einer einzigartigen Leidenschaft nicht nur um die Anlagen, sondern ebenso um den ganzen Verein.

Edi und Erich hinterlassen eine grosse Lücke, doch bleiben sie uns mit den Anlagen immer in guter Erinnerung.

Thomas Kammermann

## Aktuell

# Vorführungen unserer Modellbahnanlagen

30. /31. Oktober und 6./7. November 2010

Wie die letzten Jahre üblich, gelten auch dieses Jahr die folgenden

Öffnungszeiten: **Durchgehend von 10.00 bis 16.00 Uhr.**

HelferInnen sind wie immer für Fahrbetrieb auf den Anlagen und für Mithilfe im Restaurant (Service/Buffet) gefragt.

Wer mitmachen will und kann meldet sich bitte direkt beim Anlageleiter Marc Folly oder in der Beiz bei Daniel Rupp.

Für Fahrbetrieb und Fahrzeuge gibt es im Clubhaus Listen zum Eintragen.

Wer unsere Kaffeestube mit selbstgebackenen Süssigkeiten beliefern möchte, meldet sich bitte ebenfalls bei Daniel, wir freuen uns auf jede Unterstützung.

**Achtung: Putztag im Clubhaus: Samstag, 9. Oktober!**

Auch dieses Jahr werden unsere Anlagen und Räumlichkeiten vor den Vorführungen gereinigt, genügend Helfer sind herzlich willkommen und auch sehr nötig.

Wer seine Fahrzeuge gerne auf den Clubanlagen fahren lassen möchte, der bringe Sie doch bitte mit. Bitte meldet Euch frühzeitig an. Gelegenheit zum Testfahren besteht immer, die Anlagen sind betriebsbereit.

**Bitte beachtet, dass bis spätestens Samstag, 16. Oktober alle an den Vorführungen eingesetzten Lokomotiven und Wagen ihre Testfahrten erfolgreich absolviert haben müssen.**

Hauptprobe:

Am Samstag, den 23. Oktober werden wir unsere Anlagen im Rahmen einer Hauptprobe dem „Holligen-Fischermätteli-Leist“ exklusiv vorführen. Wir erwarten gegen 50 Besucher. Dazu benötigen wir natürlich auch einige Helfer. Danke für euer Engagement.

**Wichtig:** An der SuisseToy werden wir wie alle Jahre Flyer für unsere Vorführungen auflegen; sowohl an der Ausstellung wie auch im Clubhaus. Wir bitten alle Mitglieder sich zu bedienen und möglichst grosszügig zu verteilen. Bekannte, Läden und öffentliche Anschlagstellen sind gute „Ziele“. Besten Dank zum Voraus.

Zum anmelden und informieren:

Marc Folly:	Tel: 031 511 21 71
Hansruedi Bürki:	Tel: 031 941 46 22
Daniel Rupp:	Tel: 031 971 71 23

Dieses InfoBlatt ist ab sofort auch auf unserer Homepage aufgeschaltet

# **Berner Modell-Eisenbahn-Club BMEC**

[www.bmec.ch](http://www.bmec.ch)

## In Gedenken...

Wir trauern um unsere langjährigen Mitglieder

**Pierre Schrade**

Mitglied seit 1954, verstorben am 15. April 2010

**Christian Binggeli**

Mitglied seit 1954, verstorben am 4. März 2010

**Eduard Aeschimann**

Mitglied seit 1987, verstorben am 13. Juli 2010

**Erich Binggeli**

Mitglied seit 1968, verstorben am 14. Juli 2010

**Daniel Mischler**

Mitglied seit 1969, verstorben am 10. August 2010

## Spur H0

Projekt H0.NT - Sanierung der H0-Anlage

An den beiden Sitzungen vom 15. Mai und 12. Juni 2010 wurden grundlegende Entscheidungen zur Zukunft der H0-Anlage gefällt: einerseits wurde beschlossen, die bestehende Anlage zu erhalten, andererseits sprachen sich die interessierten Mitglieder für die komplette Erneuerung der elektrischen Steuerung sowie Digitalisierung aus.

Auf Grund dieser Beschlüsse wurde die Anforderungsspezifikation für die Evaluation der Steuerungskomponenten erarbeitet. Dieses Pflichtenheft ist am 28. August in einer weiteren Sitzung den Mitgliedern erläutert worden. An Hand des verabschiedeten Pflichtenheftes wird nun die Detailevaluation der neuen Steuerungskomponenten bis Mitte November durchgeführt.

Über die weitere Planung - und später der Baufortschritte - werden wir in loser Folge auf unserer Homepage berichten:

[www.bmec.ch](http://www.bmec.ch) → Anlagen → Projekte → H0.NT

Auch die Protokolle aller Sitzungen sowie das Pflichtenheft sind dort abrufbar.

Freundlich grüsst euch

Thomas Wieczorek  
PL H0.NT

# Abschiedsbrief für Erich Binggeli

von Marc

Lieber Erich

Du warst nie einer, der mehr als das Allernötigste gesagt hat. Deine eigene Aussage „Ich bin ein Mann der Taten, nicht der Worte“, trifft vollumfänglich zu. Aber diese Taten haben mich zu dem gemacht, was ich jetzt bin:

Schon von klein auf durfte ich an Deiner Eisenbahnanlage zuhause spielen, wobei Du mich meine kindliche Fantasie stets ausleben liessst, ohne erhobenen Zeigefinger, wenn mal etwas zu Bruch ging. Trotzdem lerntest du mir auf Deine Weise den respektvollen Umgang mit wertvollen Fahrzeugen.

Für mich war es jeweils das Grösste, wenn ich Dich an einem Samstagmorgen ins Clubhaus begleiten durfte, um Schaumstoff durch den elektrischen Fleischwolf zu drehen, mit dem Du die Anlage begrünt hast.

So wurde ich älter und bald einmal, mit 14 Jahren, Mitglied im BMEC. Aus den vielen Tüfteleien an Deiner Anlage zuhause und auch an der Clubanlage formte sich allmählich mein Wunschberuf, den ich auch erlernen durfte. Ich erinnere mich noch, wie Du Dich über die Lehrstellenzusage gefreut hast, beinahe noch mehr als ich, damals, vor fast 8 Jahren.

Aber Deine Taten haben nicht nur mir und unserer Familie geholfen, sondern auch dem BMEC: Ohne Dich wäre die Anlage ein hässliches Holzgerüst, der Aufenthaltsraum nicht gemütlich getäfert, sondern kahl und kalt. Für die Vorführungen hast Du unermüdlich den grössten Teil der Flyer verteilt. Ich habe immer gestaunt, wen Du alles engagieren konntest, um Deine Ziele zu erreichen. Wie oft hast Du wohl Firmen um Spenden angeschrieben? Wie oft hast Du selbst Irma für anfallende Arbeiten eingespannt? Wie oft konnte der Club von der Firma Emch, wo Du gearbeitet hast, profitieren? Was musst Du für eine gute Seele gewesen sein, dass man Dich dort, auch ein Dutzend Jahre nach Deiner Pensionierung, noch immer mit offenen Armen empfing und sich über ein Wiedersehen freute?

Dein grosses Steckenpferd, die Landschaftsgestaltung, hat Dich auf Wanderung und Ausflügen stets die Naturgegebenheiten studieren lassen, wie Du mir einmal erzählt hast. Ich hatte nie die Fähigkeit, Gesehenes so wie Du umsetzen zu können. Umgekehrt habe ich mich manchmal gefragt, was Du wohl von meinen Projekten halten magst. Leider hast Du mir nie eine konkrete Antwort gegeben. Aber wenn Du jeweils an den Vorführungen den Besuchern die neuen technischen Attraktionen erklärt hast, konnte ich daraus einen gewissen Stolz auf Deinen Enkelsohn heraushören. Das war Deine Art, Anerkennung auszudrücken, die einem über Umwege aber immer erreicht hat.

Über Deine Krankheit wolltest Du bis ganz zuletzt nicht sprechen. Für viele Familienmitglieder war dies eine sehr schwierige Situation, wir wussten nicht, was in Dir voring, ob es noch offene Angelegenheit gab, die Du aus Rücksicht auf uns nicht mehr ansprechen wolltest. Die letzten Wochen hatten Dich verändert; plötzlich konntest Du über Dinge lachen und Scherze machen, die Du vorher sehr ernst genommen hättest. Ich konnte mir dieses neue Verhalten nicht richtig erklären, möglicherweise wolltest Du Dich selbst und auch uns schützen. Auf jeden Fall war es schön, auch diese Seite von Dir noch kennenlernen zu dürfen.

Die Nachricht über Deinen Tod erreichte mich am Mittwochmorgen früh, als ich noch immer im Clubhaus sass. Als die ganze Familie an Deinem Totenbett Abschied nahm, lagst Du ganz friedlich da, die Schmerzen des vorderen Tages waren nicht mehr erkennbar. Traurigkeit und Erleichterung waren so nahe beisammen, dass Du das Diesseits ohne langen Leidensweg so friedlich verlassen durftest.

Lieber Erich, ich kann bis heute nicht richtig realisieren, was passiert ist. Du wirst in mir, in der Familie und im BMEC eine grosse, unersetzliche Lücke hinterlassen. Dein Schaffen und alle Deine liebenswürdigen Eigenschaften werden Dich für immer in unseren Herzen weiterleben lassen.

Marc

# Vorführungen

## der grossen

### Modelleisenbahn - Anlagen

#### in den Spuren 0, H0 und H0m

Sa/So 30./31. Oktober 2010

Sa/So 6./7. November 2010

von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Vorführungen mit abwechslungsreichem Fahrbetrieb!**

Im BMEC Clubhaus in Bern - Ausserholligen  
bei den Haltestellen Ausserholligen  
der Buslinien 13 und 14  
und den S-Bahn Linien 2, 3 und 6,  
Parkplätze im P&R Ausserholligen  
(Ausfahrt A12, Bern Köniz/Bümpliz).

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 5.-, mit EA Ausweis Fr. 4.-  
Jugendliche von 12 bis 18 Jahren Fr. 2.-,  
Kinder bis 12 in Begleitung Erwachsener  
gratis.

#### **PUFFERBAR**

Verschiedene Snacks  
Gluschtige Bratwurst vom Grill  
Grosse Auswahl an feinem Gebäck  
Warme und kalte Getränke



**Berner Modell-Eisenbahn-Club BMEC**

[www.bmec.ch](http://www.bmec.ch)